

GLOBAL EGG SCHOOL SIMBABWE

EXPERTENWISSEN DORT EINSETZEN, WO ES GEBRAUCHT WIRD!

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit IEF geht weiter

2019 fand in Zusammenarbeit mit der IEF die erste Global Egg School in Mosambik statt. Nachdem diese Veranstaltung so gut angenommen wurde, entschlossen wir uns zur Weiterführung des Projektes. So gab es auch in diesem Jahr eine Schulung, diesmal in Simbabwe. Durch die aktuelle Coronalage zwar wieder nur online, aber trotzdem gewinnbringend für die Teilnehmer.

Global Egg Schools – warum?

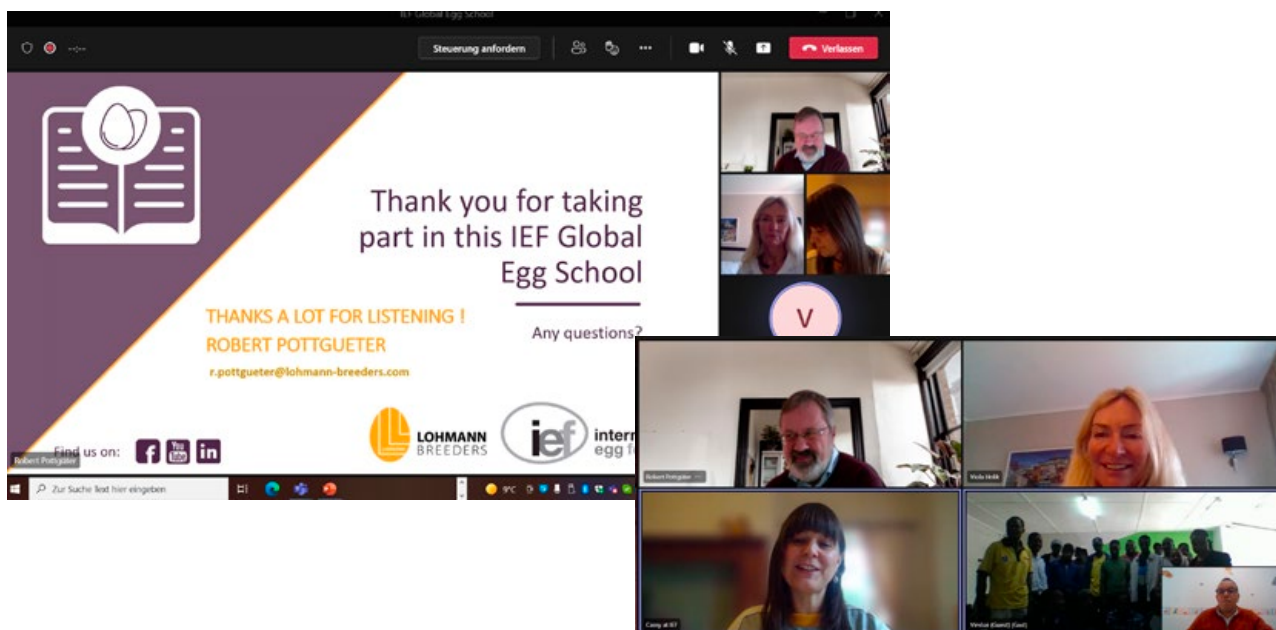
Die IEF setzt sich kontinuierlich dafür ein, das kollektive Wissen und die Erfahrung der Eierindustrie weiterzugeben und dazu zu nutzen, ärmeren Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit zu geben, das volle Potenzial von Eiern auszuschöpfen. In diesem Zusammenhang rief die IEF 2019 in Partnerschaft mit LOHMANN BREEDERS ein neues Projekt ins Leben: die sogenannten "Global Egg Schools". Ziel dieser Schulen ist es, bedürftigen Gemeinschaften die Grundlagen der Geflügelhaltung zu vermitteln.

Mit dem Start der Global Egg Schools im Jahr 2019 konnte die IEF die Reichweite ihrer Bildungsunterstützung auf noch mehr Menschen ausweiten – und wer wäre als Partner für ein solches Projekt geeigneter als LOHMANN BREEDERS? Wir unterstützen seit vielen Jahren unterschiedliche gemeinnützige Projekte durch Spenden an verschiedene Stiftungen und Hilfsorganisationen. Neben unserem bestehenden sozialen Engagement wollten wir aber noch auf anderem Wege helfen, und etwas tun, um bedürftige Gemeinschaften auf nachhaltigere, langfristige Art zu unterstützen. Warum also nicht unser fundiertes technisches Know-how anders einsetzen als nur für rein unternehmerische Zwecke?

Global Egg School Simbabwe

Nach der ersten virtuellen Schulung im Jahr 2021, startete auch die diesjährige Global Egg School am 07. Februar 2022 in Bulawayo, Zimbabwe wieder als Online-Seminar. Bedingt durch die andauernde Corona Pandemie war dies die einzige Möglichkeit, die Schulung stattfinden zu lassen, allerdings war sie nicht weniger informativ oder gewinnbringend für die Teilnehmer, als eine Präsenzveranstaltung.

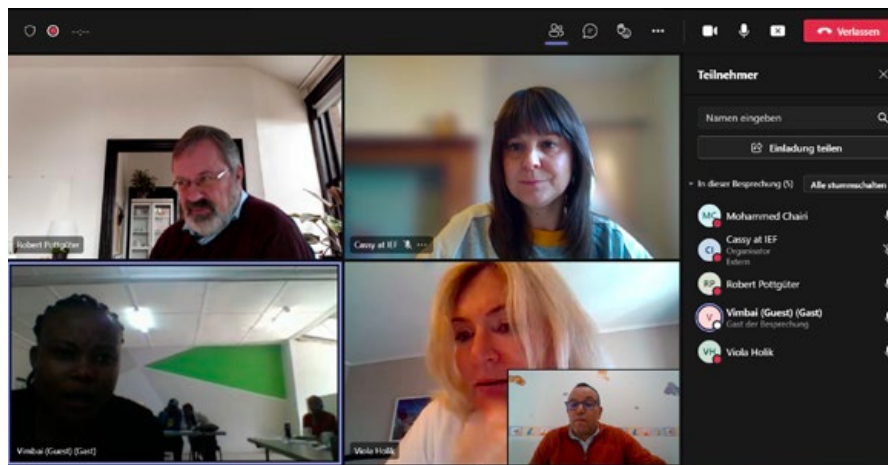
20 Teilnehmer, darunter Produktionsleiter und auch Züchter, fanden sich bei Sondelani in Bulawayo ein und erhielten ein umfangreiches Training, das einen weiten Themenbereich umfasste. Die drei Themenschwerpunkte der Schulung waren Legehennen Management, Biosicherheit und Ernährung. Unser Team war dementsprechend auf diese Themen abgestimmt und prädestiniert für den afrikanischen Raum. Es bestand aus Viola Holik, die zuständige Verkaufs- und TS-Mitarbeiterin für Afrika, unserem Experten für Tierernährung Robert Pottgueter und nicht zuletzt Mohammed Chairi, LOHMANN's Business Development Manager für Afrika und den Mittleren Osten.



Noch Fragen?

Ebenso wie bei unseren eigenen Kundens Schulungen, wie z. B. die LOHMANN SCHOOL oder der HATCHERY COURSE, war es uns auch hier wichtig, auf Themen, die sich während der Veranstaltung als besonders interessant für die Teilnehmer erwiesen, speziell einzugehen. Anhand der Fragen, die nach den einzelnen Präsentationen gestellt werden konnten, wurden die Bereiche Prolaps, Piling, Kannibalismus und Mortalität während des Produktionszyklus noch mal genau unter die Lupe genommen. Dank des fundierten Wissens unseres Technischen Service Teams konnten alle Fragen sofort und detailliert beantwortet werden. Zum Nachlesen und Auffrischen einzelner Themen wurde den Teilnehmern auf unserer Internetseite der Bereich Toolbox (<https://lohmann-breeders.com/toolbox/>) nahegelegt.

Wie praxisnah und flexibel unsere Experten sind, zeigte sich am Beispiel eines teilnehmenden Veterinärs, der Fragen zum Timing seiner täglichen Farmbesuche hatte. Effektivität ist unser Geschäft und natürlich hatte unser Team auch in diesem Fall Ratschläge und Verbesserungsvorschläge parat.



Breeding for success – together!

Ziel dieser virtuellen Schule war es, den Teilnehmern ein technisches Training zu bieten, um ihr Verständnis für wichtige Prozesse zu verbessern und sie in die Lage zu versetzen, dieses Wissen an ihr Team und andere Landwirte in ihrer Gemeinschaft weiterzugeben.

Dieses Ziel wurde mehr als erreicht. Die Schule vermittelte fachkundige Einblicke in das Management von Legehennen mit besonderem Schwerpunkt darauf, warum bestimmte Prozesse wichtig sind.

So zeigt sich wieder einmal, dass unser Motto überall greift: Breeding for success – together!



Simbabwe & Bulawayo

Simbabwe liegt auf dem schönen Kontinent Afrika und hat als Binnenstaat keinen eigenen Zugang zum Meer. Es grenzt an Südafrika, Botswana, Sambia und Mosambik.

Bulawayo – die im Südwesten gelegene Hauptstadt der Provinz Nord-Matabeleland ist mit ihren 1.5 Million Einwohnern nach Harare die zweitgrößte Stadt Simbabwes. Das Handelszentrum für das Umland ist zugleich Bahnknotenpunkt und Hochschulstadt.

Die Metropole des Südens besitzt Fabriken, Kraftwerke und ein großes Messegelände. Bulawayo galt als politisches und administratives Zentrum sowie als bester Wirtschafts- und Industriestandort des Südwestens. Seitdem Harare diesen Platz einnimmt, trägt Bulawayo die Bezeichnung Kulturhauptstadt Simbabwes.